

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Band: - (1992)
Heft: 92

Artikel: Stickerei : Blickfang für Maschenmode
Autor: Fontana, Jole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stickerei

Blickfang für Maschenmode

Alles ist erlaubt. Mode hat die These nicht erst heute aufgestellt. Die grössten Veränderungen und die wichtigsten Impulse in der Bekleidung lassen sich zurückführen auf einen radikalen Abbau von Kleiderordnungen und Stilabus. Brücke, Grenzüberschreitungen, Gegenläufigkeiten – unkonventioneller Mix von angeblich (oder ehemals) Unverträglichem – erneuern die Optik, ohne dass die einzelnen Elemente neu wären. Querdenken in der Mode zeitigt oft ebenso verblüffende wie überzeugende Ergebnisse.

Querdenken heisst sich lösen vom Üblichen und Eingübten, Querverbindungen herstellen zwischen voneinander unabhängigen Trends. Zum Beispiel: Gestricktes mit Gesticktem verbinden. Die beiden Pluspunkte modischer Aussagekraft zusammenzubringen zu beiderseitigem Nutzen: mit diesem Hintergedanken haben wir Strickmodelle mit Stickereidekor entwerfen lassen.



Konzept + Text: Jole Fontana
Trendmodelle und Zeichnungen:
Christel Neff

FILTEX

SWISS MADE
EMBROIDERY

FILTEX

BISCHOFF

FILTEX

BISCHOFF



BISCHOFF



FILTEX



BISCHOFF



BISCHOFF

Stickerei auf feiner Masche

Die Masche hat sich, nach längerem "Liebesentzug", die Gunst der Mode wieder erworben, indem sie mit Ideenreichtum und Sensibilität kommende Tendenzen aufgespürt und umgesetzt hat. Sie klebt dabei nicht an der herkömmlichen Vorstellung von Strick- gleich Pullovermode, sondern interpretiert die verschiedensten aktuellen Themen bis hin zu fließender Souplesse für elegante Kleider und Ensembles. Stickereigarnitur kann dabei Zartheit unterstützen oder einen auffallenden Akzent setzen.

FILTEX

BISCHOFF

Stickerei auf grober Masche

Die Modemasche zieht alle Register, nimmt sich die schmalen langen Silhouetten oder die figurbetonenden Catsuits vor und liebt den Überraschungseffekt. Der kann zum Beispiel bestehen in zierlichem Stickereigalon zu grobmächtigem, plastischem Strickmuster oder in einem markanten Guipuremotiv, appliziert an unerwarteter Stelle. Die sportliche Note von Rippenstrick geht mit der subtilen Eleganz von goldschimmernder Stickerei eine wirkungsvolle Verbindung ein. Alles ist erlaubt... was gut aussieht.



FILTEX



BISCHOFF

BISCHOFF